

Der Bürgermeister informiert



Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2005

Entschuldigt abwesend: GR Gerstl, GR Mayer

Kenntnisnahme der Kontrollausschussprüfberichte vom 21. Dezember 2004 und 22. Februar 2005

Rechnungsabschluss 2004

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2004 in der aufgelegten Form genehmigt (siehe Seite 3). Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen (GGR Würz, GGR Weeber, GR Burger, GR Weixelbaum, GR Kink, GGR Eder).

Rettungs- und Krankentransport

Der Gemeinderat hat einstimmig den Rettungs- und Krankentransportvertrag mit dem Österr. Roten Kreuz genehmigt.

Jährliche Kosten pro Einwohner bisher: € 2,76

Jährliche Kosten pro Einwohner ab 1.1.2005: € 3,84

Kanalbau

Der Gemeinderat hat folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Aufhebung des Vergabebeschlusses der maschinellen, elektro- und steuertechnischen Ausrüstung TGP 19 vom 16. Dezember 2004 für die Bauabschnitte 06/4 und 09 (Kollersdorf/Sachsendorf, Neustift, Rest Winkl, div. Waschplätze) und Vergabe der maschinellen Ausrüstung für die genannten Bauabschnitte an die Firma Kugler GmbH aus Gföhl (Auftragssumme: € 92.683,36 exkl. MWSt.) und der elektro- und steuertechnischen Ausrüstung an die Firma Aigner aus Neuhofen an der Krems (Auftragssumme: € 88.196,00 exkl. MWSt.);

Annahme des Fördervertrages mit Kommunalkredit für den Bauabschnitt 08 (Regenwasser-rückhaltebecken „Setzerweg“, RW-Kanäle Kremserstraße und Neubaugasse). Investitionskosten: € 365.000,-, Förderung: € 115.882,-;

Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt 08; Förderungsbetrag: € 18.250,--.

Bauplätze in Unterstockstall

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Vereinbarung mit Herrn Leopold Greil aus Unterstockstall betreffend die Bereitstellung von Bauplätzen in Unterstockstall genehmigt. Zirka zehn Bauplätze werden geschaffen werden und für bauwillige Bauwerber zur Verfügung stehen.

Grundtausch KG Engelmansbrunn

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundtausch im Grünland mit Herrn Leopold Brandl aus Engelmansbrunn beschlossen. Fläche: ca. 1.500 m².

Grundstücksübernahme in das Öffentliche Gut

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, ein Trennstück im Betriebsgebiet nördlich der Bahn im Ausmaß von 530 m² in das Öffentliche Gut der KG Neustift i.F. zu übernehmen.

Grundverkauf KG Mitterstockstall

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Ing. Josef Förderler aus Kirchberg am Wagram Grundflächen im Ausmaß von ca. 62 m² in der KG Mitterstockstall (Mühlweg) zum Preis von €5,10 pro m² zu verkaufen.

Bahnunterführungen (L 46 und Dörfel)

Der Gemeinderat hat einstimmig die vorliegenden Übereinkommen mit den ÖBB und dem Land Niederösterreich über die Planung, Baudurchführung, Kostentragung sowie die künftige Erhaltung, Erneuerung und Betreuung der beiden geplanten Bahnunterführungen genehmigt.

Feuerwehr

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die FF Kirchberg am Wagram ein Rüstlöschfahrzeug anzukaufen. Neupreiskosten inkl. WMSt.: € 322.000,-. Förderungen: ca. € 80.000,-. Beitrag FF Kirchberg am Wagram: ein Viertel der verbleibenden Kosten.

Gesunde Gemeinde

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem gemeinnützigen Verein „Gesundheitsforum Niederösterreich“ (Rechtsträger: NÖ Ärztekammer, NÖ Landesregierung, NÖ Sozialversicherungsträger) beizutreten. Ziel: Gesundheitsfördernde und vorsorgemedizinische Aktivitäten in der Gemeinde in Abstimmung mit den niedergelassenen Ärzten.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Burger), GGR Eder nicht anwesend

Nicht öffentlich:

Förderungen

Der Gemeinderat hat Förderungen wie folgt gewährt:


Wirtschaftsförderung (Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge): 4 Anträge

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 15. Februar 2005:

- Beauftragung von Straßenkehrarbeiten an die Firma Mayer aus Limberg. Beginn der Kehrung: 14. März 2005;
- Beteiligung für ein gemeinsames Haus „Region Wagram“ für die Flutopfer in Asien;
- Durchführung einer Ausschreibung für eine Flutlichtanlage für den USC Kirchberg am Wagram;
- Gewährung einer Unterstützung an den Jugendklub Kollersdorf.

Kirchberg am Wagram, 25. Februar 2005

Mit freundlichen Grüßen:



(J. Benedikt, Bürgermeister)

Rechnungsabschluss 2004

Ordentlicher Haushalt

Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	106.165,82	782.009,77
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	36.800,68	82.692,41
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	58.166,79	467.953,89
3	Kunst, Kultur, Kultus	34.221,10	71.800,75
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	310.713,09
5	Gesundheit	7.236,82	440.909,78
6	Straßen, Verkehr, Wasserbau	11.188,67	235.874,78
7	Wirtschaftsförderung	0,00	56.161,91
8	Dienstleistungen	1.253.735,37	1.063.834,48
9	Finanzwirtschaft	2.564.216,56	490.818,35
Summen ohne Abwicklung Vorjahre		4.071.731,81	4.002.769,21

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben		Einnahmen	Ausgaben
Straßenbau		306.587,93	306.587,93
Abwasserbeseitigung		1.793.733,94	1.854.022,55
Amtshaus Altenwörth		7.851,00	7.851,00
Güterwege		130.845,33	130.845,33
Sanierung Sportzentrum		51.708,30	51.708,30
Hochwasserschäden *)		166.886,54	55.026,02
Ärztzentrum		175.361,47	175.361,47
Summen		2.632.974,51	2.581.402,60

*) Höhere Einnahmen durch Restzahlungen aus dem Katastrophenfonds. Ausgaben sind bereits in den Vorjahren erfolgt.

Schuldenstand per 31.12.2003 per 31.12.2004 +/-

Wasser	€	909.496,89	€	855.354,11	- 54.142,78
Kanal	€	4.381.855,27	€	5.618.312,47	+1.236.457,20
Gemeinde	€	2.092.925,89	€	1.878.788,55	- 214.137,34
Gesamt	€	7.384.278,05	€	8.352.455,13	+ 968.177,08

Lebensrettung griffbereit



Allein in Österreich sterben zirka 43.000 Menschen pro Jahr an Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems, 9.000 von diesen erleiden unmittelbar einen Herzinfarkt.

Eine akute Lebensgefahr kann jeden Einzelnen überall und ohne Vorwarnung treffen. Die Überlebenschance eines Menschen mit einem Atem-Kreislauf-Stillstand vermindert sich um bis zu 10 % pro Minute, in der keine Defibrillation durchgeführt wurde.

Aus diesem Grunde hat die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram beschlossen, ein Defibrillationsgerät anzuschaffen.

Der „Defi“ - ein einfach zu bedienendes Gerät zur Hilfe bei der Wiederbelebung - ist ab sofort im Foyer des Gemeindeamtes Tag und Nacht für alle Erst-Helfer zugänglich.